

DEPARTEMENT

Volkswirtschaft und Inneres
Vorsteher

Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli anlässlich der Inpflichtnahme neuer Lehrgang Polizeischule vom 29. März 2023 in Aarau

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen der Polizeischule, liebe Korpsangehörige, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste aus Politik und Verwaltung

Im Namen des Regierungsrats begrüsse ich Sie herzlich zur Inpflichtnahme bei der Kantonspolizei Aargau.

Liebe Absolventinnen und Absolventen, Sie können heute sehr stolz auf sich sein. Sie alle haben es geschafft. Sie haben ein sehr strenges Aufnahmeverfahren hinter sich und wurden aus Hunderten von Bewerbenden ausgewählt. Aber vor allem haben Sie eine anspruchsvolle Ausbildung absolviert – und erfolgreich abgeschlossen!

Mit der heutigen Inpflichtnahme wird es amtlich: Sie gehören jetzt offiziell zum Korps der Kantonspolizei. Sie alle haben in den letzten zwei Jahren bewiesen, dass Sie für den Job, den Sie sich ausgesucht haben, fähig sind. Wir alle sind sehr stolz, dass Sie Teil der Aargauer Polizei werden. Ich gratuliere Ihnen dazu ganz herzlich!

Die Arbeit, die Sie antreten, ist kein 9-to-5-Job. Das wissen Sie alle genau, und besser als ich. Und genau das ist es, was mich an Ihrem Beruf am meisten beeindruckt: Sie haben täglich direkten Kontakt mit Menschen aller Art und Herkunft. Sie kommen den Menschen nahe. Sie gehen in Ghettos hinein, an Orte, die den meisten von uns fremd sind. Sie sehen in menschliche Abgründe, die den meisten von uns unbekannt sind. Sie treffen Menschen an, die den Sinn von Regeln nicht einsehen und sie auch nicht einhalten wollen. Menschen, die nichts zu verlieren haben, die den Respekt vor anderen oder sogar vor sich selbst verloren haben.

In den letzten drei Jahren hat diese Arbeit noch eine neue Front erhalten. Wir alle ahnen, was die Corona-Krise mit der Gesellschaft gemacht hat – und wir spüren, dass sie einige Menschen wirklich aus der Bahn geworfen hat.

Wir leben ja in einer turbulenten Zeit. Wir merken, dass die Digitalisierung unsere Gesellschaft umwälzt. Und vor allem haben wir einige Krisen hinter uns – und sind immer noch drin. Ich muss sie nicht aufzählen, die letzte ist zwei Wochen alt. Ein sinnloser Angriffskrieg in Europa, die Aussicht, keinen Strom mehr zu haben, oder das Verschwinden von Unternehmen, die wir als Rückgrat unseres Landes angeschaut haben. Das alles löst Verunsicherung aus bei den Menschen.

Und es hat das Potenzial, einen Graben in unsere Gesellschaft zu reissen, der – manchmal merklich und manchmal unmerklich – immer grösser wird.

Denn diese Menschen sind auch sehr aufnahmebereit für alle möglichen Ideologien und Verschwörungstheorien, die vor allem in den Sozialen Medien verbreitet werden. Sie bewegen sich in ihrer Bubble, in der sie immer bestätigt werden und in der sie immer recht erhalten. Und einige von ihnen radikalisieren sich zunehmend.

Viele Menschen entwickeln ein grosses Misstrauen gegenüber dem Staat. Sie glauben nicht mehr an unser demokratisches System. Das ist brandgefährlich. Wir müssen diesen Entwicklungen entgegen treten – auch, indem wir den Rechtsstaat ohne Wenn und Aber schützen. Er ist die Grundlage unserer Demokratie – er stellt sicher, dass wir alle gleiche Rechte haben, egal, woher wir kommen, woran wir glauben oder wie wir aussehen. Ohne den Rechtsstaat ist die Demokratie wertlos.

Und genau auch darum ist auch Ihre Arbeit, liebe Polizistinnen und Polizisten, so wertvoll. Denn Sie setzen diesen Rechtsstaat durch. Sie setzen unsere Freiheit durch, auf der Strasse, aber auch im

privaten Umfeld oder mehr und mehr im virtuellen Raum. Diese Arbeit ist schwierig und herausfordernd. Sie müssen sich manchmal sehr stark exponieren und werden angefeindet oder sogar körperlich angegriffen. In diesen Situationen brauchen Sie auch ein sehr hohes Mass an Sozialkompetenz und Souveränität. Das haben Sie sich mit der Ausbildung in den letzten zwei Jahren erworben.

Zudem erhalten Sie für Ihre aussergewöhnliche Arbeit auch besondere Kompetenzen und Möglichkeiten: Sie können, sie müssen, wenn es nötig ist, die Freiheit von anderen einschränken, sie können und müssen auch Zwangsmittel einsetzen.

Und gerade vor diesem Hintergrund erwarte ich auch von Ihnen, dass Sie sich selber immer peinlich genau an Recht und Gesetz halten. Dass Sie Ihre Macht und Ihre Position nie zum eigenen Vorteil ausnützen. Ich erwarte, dass Sie sich Ihrer Wirkung gegen innen und aussen immer bewusst sind.

Ich bin sicher nicht der Erste, der Ihnen das sagt: Als Polizistin und Polizist nehmen Sie jederzeit eine Vorbildfunktion ein – ob in Uniform oder in zivil. Dies gilt gerade auch dann, wenn Sie kritisiert oder sogar angegriffen werden.

Sie müssen immer professionell bleiben, trotz ungerechtfertigter Angriffe, Drohungen oder sogar Gewalt. Das ist nicht immer einfach und fordert viel von Ihnen.

Darum ist noch etwas anderes sehr wichtig: Verlieren Sie bei allem Engagement sich selber nicht aus den Augen. Sie können vieles, aber nicht alles! Respektieren Sie Ihre persönlichen Grenzen und tragen Sie Sorge zu sich selber – und zueinander im Korps. Stehen Sie schwierige Situationen nicht allein durch, sondern im Team.

Und auch ich als politischer Vorgesetzter garantiere Ihnen, dass ich immer hinter Ihnen, hinter Ihrer Arbeit stehen werde. Denn Sie arbeiten dafür, dass sich die Menschen im Kanton Aargau sicher fühlen. Das ist eines unserer höchsten Güter. Ich danke Ihnen, dass Sie bereit sind, unserem Kanton und unserer Bevölkerung auf diese besondere Art zu dienen.

Ich will heute nicht nur ernst sein und schwarzmalen. Es gibt schliesslich auch gute Neuigkeiten: Sie haben eine ehrenvolle Aufgabe. Und ein Privileg. Und ich bin überzeugt, dass Sie oft auch die Dankbarkeit der Menschen spüren und dass Sie das mit Genugtuung erfüllt.

Darum erwarte ich heute noch etwas anderes von Ihnen: Nämlich, dass Sie Ihren erfolgreichen Karriereschritt geniessen und ein wenig feiern! Zusammen mit Ihren Familien und mit allen, die sich im Korps für Ihre Ausbildung eingesetzt haben. Auch ihnen gilt heute mein ganz herzlicher Dank.

Ich gratuliere Ihnen noch einmal zu Ihrem Abschluss und wünsche Ihnen viel Freude, Motivation und Standfestigkeit als Polizistin und Polizist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Und nun übergebe ich gern das Wort an die Absolventin Lisa Wickihalter.